



# publicus

Amtliches Veröffentlichungsorgan  
der Hochschule Trier -  
Trier University of Applied Sciences



<b>2016-01</b>	<b>Veröffentlicht am 18.01.2016</b>	<b>Nr. 01/s. 1</b>
----------------	-------------------------------------	--------------------

Tag	Inhalt	Seite
18.01.2016	<b>Ordnung zur Aufhebung der Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Gestaltung</b>	2-2
18.01.2016	<b>Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) an der Hochschule Trier</b>	2-3
18.01.2016	<b>Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Intermediales Design an der Hochschule Trier</b>	3-3
18.01.2016	<b>Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Innenarchitektur an der Hochschule Trier</b>	3-4
18.01.2016	<b>Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfungen im Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Gestaltung</b>	4-5
18.01.2016	<b>2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang „International Material Flow Management Master of Engineering (M.Eng.)“ des Fachbereichs Umweltwirtschaft / Umweltrecht der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld</b>	6-7
18.01.2016	<b>2. Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Praktische Vorbildung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Umweltplanung/ Umwelttechnik am Standort Birkenfeld der Hochschule Trier</b>	8-12

**Ordnung zur Aufhebung der Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier vom 26.11.2015**

Auf Grund des § 66 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 08.05.2015 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Ordnung zur Aufhebung der Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Gestaltung beschlossen. Diese Ordnung zur Aufhebung der Eignungsprüfungsordnung wurde durch den Präsidenten der Hochschule Trier am 26.11.2015 genehmigt und wird dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur am Tage nach der Veröffentlichung angezeigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten**

Die Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Gestaltung vom 10.03.2009 (Staatsanzeiger Nr. 10, Seite 508 ff.), geändert durch Ordnung vom 10.10.2012 (publicus Nr. 13, Seite 452 ff.), wird hiermit aufgehoben.

**§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Trier, den 26.11.2015

gez.: Prof. Dr. Matthias Sieveke  
Der Dekan des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier

**Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) an der Hochschule Trier vom 26.11.2015**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 08.05.2015 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) beschlossen. Sie wurde vom Präsidenten der Hochschule Trier am 26.11.2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) vom 26.08.2010, veröffentlicht im publicus Nr. 7 am 27.08.2010, wird hiermit aufgehoben.

**§ 2 Übergangsvorschriften**

(1) Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) eingeschrieben waren können das Studium nach der in § 1 genannten Ordnung innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich einer Frist von 3 Semestern beenden. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss die Fristen verlängern.

(2) Studierende nach Abs. 1 können den Wechsel vom Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (mit und ohne Praxissemester) in den entsprechenden Bachelor-Studiengang beantragen. Dabei werden gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Studierende nach Abs.1, die nach Ablauf der dort genannten Frist das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, beantragen den Wechsel in den entsprechenden Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign. Dabei werden Studienzeiten sowie gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(4) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den 26.11.2015

gez.: Prof. Dr. Matthias Sieveke  
Dekan des Fachbereichs Gestaltung der  
Hochschule Trier

### **Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang In- termediales Design an der Hochschule Trier vom 26.11.2015**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 08.05.2015 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Intermediales Design beschlossen. Sie wurde vom Präsidenten der Hochschule Trier am 26.11.2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Intermediales Design vom 26.08.2010, veröffentlicht im publicus Nr. 7 am 27.08.2010, wird hiermit aufgehoben.

### **§ 2 Übergangsvorschriften**

(1) Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelor-Studiengang Intermediales Design eingeschrieben waren können das Studium nach der in § 1 genannten Ordnung innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich einer Frist von 3 Semestern beenden. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss die Fristen verlängern.

(2) Studierende nach Abs. 1 können den Wechsel vom Bachelor-Studiengang Intermediales Design in den entsprechenden Bachelor-Studiengang beantragen. Dabei werden gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Studierende nach Abs.1, die nach Ablauf der dort genannten Frist das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, beantragen den Wechsel in den entsprechenden Bachelor-Studiengang Intermedia Design. Dabei werden Studienzeiten sowie gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(4) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den 26.11.2015

gez.: Prof. Dr. Matthias Sieveke  
Dekan des Fachbereichs Gestaltung der  
Hochschule Trier

### **Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang In- nenarchitektur an der Hochschule Trier vom 26.11.2015**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 08.05.2015 die folgende Ordnung zur Aufhebung der Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Innenarchitektur beschlossen. Sie wurde vom Präsidenten der Hochschule Trier am 26.11.2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **§ 1 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung**

Die Ordnung für die Bachelorprüfung im Studiengang Innenarchitektur vom 26.08.2010, veröffentlicht im publicus Nr. 7 am 27.08.2010, geändert durch Ordnung vom 09.12.2012, veröffentlicht im publicus Nr. 11 am 24.10.2012, wird hiermit aufgehoben.

### **§ 2 Übergangsvorschriften**

(1) Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelor-Studiengang Innenarchitektur eingeschrieben waren können das Studium nach der in § 1 genannten Ordnung innerhalb der Regelstudienzeit zuzüglich

einer Frist von 3 Semestern beenden. In Härtefällen kann der Prüfungsausschuss die Fristen verlängern.

(2) Studierende nach Abs. 1 können den Wechsel vom Bachelor-Studiengang Innenarchitektur in den entsprechenden Bachelor-Studiengang beantragen. Dabei werden gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(3) Studierende nach Abs.1, die nach Ablauf der dort genannten Frist das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen haben, beantragen den Wechsel in den entsprechenden Bachelor-Studiengang Innenarchitektur. Dabei werden Studienzeiten sowie gleichwertige Prüfungsleistungen, die bereits erbracht wurden, angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

(4) Einzelheiten des Übergangs regelt der Prüfungsausschuss.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den 26.11.2015

gez.: Prof. Dr. Matthias Sieveke  
Dekan des Fachbereichs Gestaltung der  
Hochschule Trier

### **Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfungen im Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Gestaltung an der Hochschule Trier vom 06.01.2016**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) in der Fassung vom 19.11.2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 21.10.2015 die folgende Änderung der Ordnung für die Prüfungen im Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Gestaltung an der Hochschule Trier vom 05.11.2010 (veröffentlicht im „publicus“ Nr. 18/2010, S. 211 ff.), geändert durch Ordnung vom 19.12.2013 (veröffentlicht im „publicus“ Nr. 10/2013, S. 112 f.), geändert durch Ordnung vom 10.04.2014 (veröffentlicht im „publicus“ Nr. 6/2014, S. 117), geändert durch die

Ordnung vom 22.07.2015 (veröffentlicht im „publicus“ Nr. 10/2015, S. 139), beschlossen. Diese Änderung hat der Präsident der Hochschule Trier am 05.01.2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Anlage 1**

Anlage 1 wird ersetzt durch die Anlage 1 dieser Änderungsordnung.

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden mit einem Studienbeginn ab dem Wintersemester 2015/16.

Trier, den 06.01.2016

gez.: Prof. Dr. Matthias Sieveke  
Dekan des Fachbereichs Gestaltung der  
Hochschule Trier

**Anlage 1: Master-Studiengang Architektur, Studienverlaufsplan M.A., Fachrichtung Architektur, Fachbereich Gestaltung der Hochschule Trier.**

Modulnr.	Semester	1	2	3	4
<b>ENTWERFEN 57 ECTS</b>					
MAR 1.1	MAR 1.1_Entwurfsprojekt - Grundlagen	6_4_PL_P u./o. F			
MAR 1.2	MAR 1.2_Entwurfsprojekt		12_8_PL_P u./o. F		
MAR 1.3	MAR 1.3_Vertiefungsprojekt			12_8_PL_P u./o. F	
MAR 1.4	MAR 1.4_Masterthesis				21_04_PL_P u./o. H
<b>KONSTRUKTION, TECHNIK UND ERSTELLUNGSPROZESSE 18 ECTS</b>					
MAR 2.1	MAR 2.1_Sonderthemen der Konstruktion	6_4_PL_P			
MAR 2.2	MAR 2.2_Konzeptionelles Entwerfen		6_4_PL_P		
MAR 2.3	MAR 2.3_Konstruktion und Bauweisen im internationalen Vergleich			6_4_PL_H u./o. R	
MAR 2.4	MAR 2.4_Konstruktion und Bauphysik			6_4_PL_H u./o. R	
<b>HISTORISCHER KONTEXT, THEORIE, GESELLSCHAFT UND SOZIOLOGIE 15 ECTS</b>					
MAR 3.1.1	MAR 3.1.1_Baugeschichte und Grundlagen des Projektierens im historischen Kontext	3_2_PL_H u./o. R			
MAR 3.1.2	MAR 3.1.2_Theorie I	3_2_PL_H u./o. R			
MAR 3.2.1	MAR 3.2.1_Baugeschichte und wissenschaftliche Methoden der historischen Bauaufnahme		3_2_PL_H u./o. R		
MAR 3.2.2	MAR 3.2.2_Theorie II		3_2_PL_H u./o. R		
MAR 3.4	MAR 3.4_Masterthesis-Seminar				3_2_PL_H u./o. R
<b>EUROPÄISCHER KONTEXT 12 ECTS</b>					
MAR 4.1	MAR 4.1_Leitbilder Europäische Stadt	6_4_PL_P			
MAR 4.4	MAR 4.4_Internationales Projektmarketing				6_4_PL_H u./o. R u./o. P
<b>WAHLPFLICHTMODULE 18 ECTS</b>					
MAR WM	MAR WM_Wahlpflichtmodule	18_12			
ECTS/Semester (SUMME=120)		30	30	30	30

MASTERWAHLPFLICHTMODULE: MAR WM		
MAR WM 1	MAR WM 1_Digitale Entwurfsmethodik	6_4_PL_P
MAR WM 2	MAR WM 2_Digitale Konstruktionsmethoden	6_4_PL_P
MAR WM 3	MAR WM 3_Kommunikation und Präsentation	6_4_PL_R u./o. M
MAR WM 4	MAR WM 4_Bauaufnahme Bauforschung	6_4_PL_P u./o. R
MAR WM 5	MAR WM 5_Gebäudeanalyse	6_4_PL_P
MAR WM 6	MAR WM 6_Darstellungs- u. Präsentationsformen	6_4_PL_P
MAR WM 7	MAR WM 7_Entwurfsmethodik	6_4_PL_P u./o. F
MAR WM 8	MAR WM 8_Tragwerksoptimierung	6_4_PL_V
MAR WM 9	MAR WM 9_Architektur und Landschaft	6_4_PL_P u./o. F
MAR WM 10	MAR WM 10_Digitale Fertigungstechniken Holz	6_4_PL_P
MAR WM 11	MAR WM 11_Sondergebiete der Architektur I	3_2_PL_V
MAR WM 12	MAR WM 12_Sondergebiete der Architektur II	3_2_PL_V
MAR WM 13	MAR WM 13_Verwendung massiver Baustoffe und deren Detaillierung	6_4_PL_P
MAR WM 14	MAR WM 14_Smart Systems	6_4_PL_P
MAR WM 15	MAR WM 15_Nationale oder internationale Workshops und Symposien	3_2_PL_V
MAR WM 16	MAR WM 16_Nationale oder internationale studentische Wettbewerbe	6_4_PL_P
MAR WM 17	MAR WM 17_Einführung in die historische Bauforschung	3_2_PL_V
MAR WM 18	MAR WM 18_Mehrgeschossige Mischbauweisen und Holzbauwerke	6_4_PL_P
MAR WM 19	MAR WM 19_Sonderthemen der Baugeschichte	3_2_PL_V
MAR WM 20	MAR WM 20_Sonderthemen des Projektierens im historischen Kontext	6_4_PL_P
MAR WM 21	MAR WM 21_Exkursionen	3_2_PL_V
x_x_x_x = fachspezifisches Wahlpflichtmodul		
nicht farblich gekennzeichnete Module sind Pflichtmodule		

**ERKLÄRUNGEN**

x\_x\_x\_x = ECTS\_SWS\_Leistung\_Prüfungsform

ECTS = CP Credit Points

SWS = Semesterwochenstunden

PL = Prüfungsleistung (mit Note)

SL = Studienleistung

**PRÜFUNGSFORMEN**

H = Hausarbeit 30 / 20,5

K = Klausur

LL = Laborleistung

F = Portfolio

P = Präsentation

R = Referat

M = Mündliche Prüfung

V = variabel, von Lehrenden festgelegt

u./o. = und/oder

**2. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den englischsprachigen Weiterbildungsstudiengang „International Material Flow Management Master of Engineering (M.Eng.)“ des Fachbereichs Umweltwirtschaft / Umweltrecht der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld vom 14.12.2015**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167; BS 223-41) in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltwirtschaft/ Umweltrecht der Hochschule Trier, Standort Umwelt-Campus Birkenfeld am 01.09.2015 die folgende Änderung der Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „International Material Flow Management (M.Eng.)“ vom 28.09.2009 (St. Anz. Nr. 39, vom 19. Oktober 2009, S. 1876 f.), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 06.12.2013 (publicus Nr. 1, 30.01.2014, S. 14 ff.) beschlossen. Diese Änderung hat der Präsident der Hochschule Trier am 09.10.2015 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1:**

§ 23 wird zu § 22  
§ 24 wird zu § 23

**Artikel 2: Übergangsvorschriften**

§ 23 Abs. 5 und 6 werden hinzugefügt:

(5) Die Anlage 1 dieser Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2015/2016 oder später in den Master-Studiengang „International Material Flow Management (M.Eng.)“ eingeschrieben werden.

(6) Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung im Master-Studiengang „International Material Flow Management (M.Eng.)“ eingeschrieben waren, können ihr Studium bis zum Ende des Sommersemesters 2017 nach der Anlage 1 der ersten Änderungsordnung vom 06.12.2013 beenden. Nach Ablauf dieser Frist können diese Studierenden ihr Studium nur noch nach der neuen Anlage 1 dieser Ordnung beenden. Ein Wechsel in das Curriculum der neuen Anlage 1 dieser Ordnung erfolgt dann von Amts wegen. Über Ausnahmen und Einzelheiten des Übergangs entscheidet der Prüfungsausschuss.

**Artikel 3:**

Die Anlage 1 der ersten Änderungsordnung vom 06.12.2013 wird durch die folgende neue Anlage 1 ersetzt.

**Artikel 4: Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Birkenfeld, den 14.12.2015

gez.: Prof. Dr. Klaus Helling  
Dekan Fachbereich Umweltwirtschaft/ Umweltrecht

## Neue Anlage 1: Curriculum Master-Studiengang „International Material Flow Management (M.Eng.)

Modules/Subjects IMAT M.Eng.	Semester 1		Semester 2		Semester 3		Semester 4		Gesamt ECTS
	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	SWH	ECTS	
<b>MODULE 1: ECOSYSTEM MANAGEMENT</b>	4	6							6
<b>MODULE 2: REGIONAL MATERIAL FLOW MANAGEMENT</b>	3	4	4	6					10
2.1 Regional Development Strategies	3	4							
2.2 Regional Material Flow Management: Conceptual Approach and International Case Studies			4	6					
<b>MODULE 3: INDUSTRIAL MATERIAL FLOW MANAGEMENT</b>	4	6	2	2					8
3.1 Principles of Industrial Material Flow Management	2	3							
3.2 Sustainability Management and Reporting	2	3							
3.3 Industrial Aspects of Factor 10 (Cleaner Production)			2	2					
<b>MODULE 4: INDUSTRIAL ECOLOGY &amp; ZERO EMISSION STRATEGIES</b>			4	6					6
4.1 Industrial Ecology			2	2					
4.2 International ZE Policy Approaches: Case Studies from Asia, Africa and Europe			2	4					
<b>MODULE 5: SUSTAINABLE WATER MANAGEMENT</b>			2	2	2	4			6
5.1. Basic Engineering Aspects of Sustainable Water Management			2	2					
5.2. Sustainable Water Management: Future Challenges and Best Practices					2	4			
<b>MODULE 6: ENERGY SYSTEM MANAGEMENT</b>			2	2	2	2			4
6.1 Basic Principles of Energy System Management			2	2					
6.2 Energy System Design: Future Challenges and Strategies					2	2			
<b>MODULE 7: RENEWABLE ENERGY AND ENERGY EFFICIENCY</b>					4	4			4
<b>MODULE 8: SUSTAINABLE WASTE AND RESOURCE MANAGEMENT</b>					4	4			4
<b>MODULE 9: BUSINESS PLANNING FOR ENGINEERS</b>	4	4							4
9.1 Business Plan Development	2	2							
9.2 Project Planning and Project Management	2	2							
<b>MODULE 10: TECHNICAL ASPECTS OF DE-CARBONISING STRATEGIES</b>			2	2	4	6			8
10.1 Chemistry of Global Climate Change: Important GHG Cycles					2	2			
10.2 Greenhouse Gas Abatement Strategies and Carbon Trading			2	2					
10.3 Modelling Carbon Footprints					2	4			
<b>MODULE 11: SYSTEM CHANGE MANAGEMENT</b>	2	2	2	2					4
11.1 Cultural Aspects of System Change	2	2							
11.2 Stakeholder Management			2	2					
<b>MODULE 12: PHYSICS AND CHEMISTRY FOR THE ENVIRONMENT</b>	4	4							4
12.1 Environmental Chemistry for Engineers	2	2							
12.2 Environmental Physics for Engineers	2	2							
<b>MODULE 13: SELECTIVES - SEMINARS IN APPLIED MATERIAL FLOW MANAGEMENT</b>	3	4	6	8	2	4			16
13.1 Elective I	3	4							
13.2 Elective II			3	4					
13.3 Elective III			3	4					
13.4 Elective IV					2	4			
<b>MODULE 14: INTERNSHIP</b>					6	6			6
<b>MASTER THESIS</b>							24	30	30
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

**Erläuterungen zum Curriculum:**

Das erste und zweite Fachsemester werden in der Regel an einer ausländischen IMAT-Partnerhochschule unterrichtet.

SWH = Semester Weekly Hours

ECTS = European Credit Transfer System

**2. Ordnung zur Änderung  
der Ordnung für die Praktische Vorbildung  
für die Bachelor-Studiengänge  
des Fachbereichs Umweltplanung/ Umwelt-  
technik am Standort Birkenfeld der Hoch-  
schule Trier  
vom 01.12.2015**

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Umweltplanung/-technik der Hochschule Trier, Standort Birkenfeld hat am 14.10.2015 die folgende Änderung der Ordnung für die Praktische Vorbildung vom 03.05.2012 für alle grundständigen Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

**§ 1 wird wie folgt geändert:**

Die Ordnung für die praktische Vorbildung gilt für alle Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik an der Hochschule Trier, Studienort Birkenfeld mit Ausnahme der dualen ausbildungsintegrierenden und der dualen berufsintegrierenden Studiengänge. Sie enthält die allgemeinen Vorschriften für Dauer, Auswahl und Art der praktischen Vorbildung.

**Artikel 2**

**§ 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**

(1) Die Dauer des Praktikums beträgt acht Wochen für die Studiengänge Angewandte Informatik, Umwelt- und Wirtschaftsinformatik im nicht-praxisintegrierten Studienmodell und Medieninformatik und zwölf Wochen für die Studiengänge Physikingenieurwesen, Maschinenbau/Produktentwicklung und Technische Planung, Bio-, Umwelt- und Prozess-Verfahrenstechnik, Bio- und Pharmatechnik (grundständig), Wirtschaftsingenieurwesen/ Umweltplanung, Umwelt- und Wirtschaftsinformatik im praxisintegrierten Studienmodell und Erneuerbare Energien. Es gliedert sich in ein Grundpraktikum (in der Regel vier bzw. acht Wochen) und ein Fachpraktikum (in der Regel vier Wochen). Grund- und Fachpraktikum sind in der Regel bis zum Ende des dritten Semesters, spätestens jedoch bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachzuweisen.

**Artikel 3**

**§ 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**

(1) Die praktische Tätigkeit soll in Betrieben erfolgen, die von der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer zur Aus-

bildung zugelassen sind. Die Wahl des Betriebes ist den Praktikantinnen bzw. Praktikanten überlassen. Die Praktikantinnen bzw. die Praktikanten haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihre Ausbildung dieser Ordnung für die praktische Vorbildung entspricht.

**Artikel 4**

**§ 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**

(1) Das Praktikantenverhältnis wird rechtsverbindlich durch den zwischen dem Unternehmen/Behörde und den Praktikantinnen bzw. Praktikanten zu schließenden Praktikantenvertrag. Im Vertrag sind alle Rechte und Pflichten der Praktikanten und des Praktikumsbetriebes festgelegt. Die Praktikantinnen bzw. Praktikanten unterstehen der Betriebsordnung des Ausbildungsbetriebes.

- Fortsetzung auf Folgeseite -



**Artikel 5**  
**Die Anlage 1 wird wie folgt ergänzt:**

Beschreibung der als Grundpraktikum anzuerkennenden Berufe  
für die Studiengänge Angewandte Informatik,  
Umwelt- und Wirtschaftsinformatik und Medieninformatik:

Assistenten/ Assistentinnen	Für Automatisierungs- und Computertechnik Datentechnische Dokumentations- Elektrotechnische Informatik-, Wirtschaft Informationstechnische Informations- und Kommunikationstechnische Mathematisch-technische, staatlich geprüft Mathematisch-technische Technische, - Betriebsinformatik Technische, - Elektronik und Datentechnik Technische, - Informatik Technische, - Produktionsinformatik Wirtschaft-, Datenverarbeitung Wirtschaft-, Informatik
Bauzeichner/in	
Betriebswirt/in	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diplom-Betriebswirt/in</li> <li>• Staatlich geprüfte Betriebswirt(e/innen)</li> </ul> Absatzwirtschaft Agrarwirtschaft Datenverarbeitung Drogerie Fremdsprachen Hotel- und Gaststättengewerbe Möbelhandel Organisation Rechnungswesen Reiseverkehr/Touristik Verpflegungssysteme

Bibliotheksdienst	Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste
Büroassistent/in	Fachangestellte(r) für Bürokommunikation
Büroinformationselektroniker/in	Informationselektroniker
Datentechnische(r) Assistent/in	
Datenverarbeitungs-Organisator/in	Wirtschaftsinformatiker/in
Elektrotechnische(r) Assistent/in	
Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste	
Fachinformatiker/in	
Handelsassistent/in	
Immobilienkaufmann/-frau	
Industriekaufmann/ -frau	
Informatikassistent/in Wirtschaft	
Informatiker/in	Staatlich geprüft Telekommunikation
Informatikkaufmann/ -frau	
Informationselektroniker/in	
Informationstechnische(r) Assistent/in	
Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/in	
Informationswirt/in, Diplom	
IT-Systemelektroniker/in	
IT-Systemkaufmann/ -frau	
Kaufmann/ -frau	Automobil, für audiovisuelle Medien, Bank-, Büro-, für Bürokommunikation, im Einzelhandel, im Eisenbahn- und Straßenverkehr, im Groß- und Außenhandel, in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Hotel-, Immobilien-, Industrie-, Informatik-, Informations- und Telekommunikationssystem-, Luftverkehrs-, Postverkehrs-, Reiseverkehrs-, Schifffahrts-, Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr, Spedition-, für Verkehrsservice, Verlags-, Versicherungs-, Werbe-
Kommunikationselektroniker/in	Funktechnik, Informationstechnik, Telekommunikationstechnik
Mathematisch-Technische(r) Assistent/in	
Mediengestalter/in für Digital- und Print-	

medien

Operator/in

Organisationsprogrammierer/in

Programmierer/in

Schriftsetzer/in

Staatlich geprüfte(r)

Informatiker/in

Mathematisch-technische(r) Assistent/in

Wirtschaftsinformatiker/in

Systemanalytiker/in

Wirtschaftsinformatiker/in

Techniker/in

Betriebsinformatik

Elektrotechnik

Mechatronik

Technische(r) Zeichner/in

Wirtschaftsassistent/in

Wirtschaftsassistent/in (BA)

Wirtschaftsassistent/in

Datenverarbeitung, Informatik, Wirtschaft und  
Datenverarbeitung

**Beschreibung der Inhalte für das Grund- und Fachpraktikum  
in den Studiengängen Angewandte Informatik,  
Umwelt- und Wirtschaftsinformatik und Medieninformatik**

Keine Spezifikation vorhanden.

### **Artikel 6 Inkrafttreten**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsverzeichnis der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Birkenfeld, den 01.12.2015

gez. Prof. Dr. Peter Gutheil  
Dekan des Fachbereichs Umweltplanung/  
Umwelttechnik